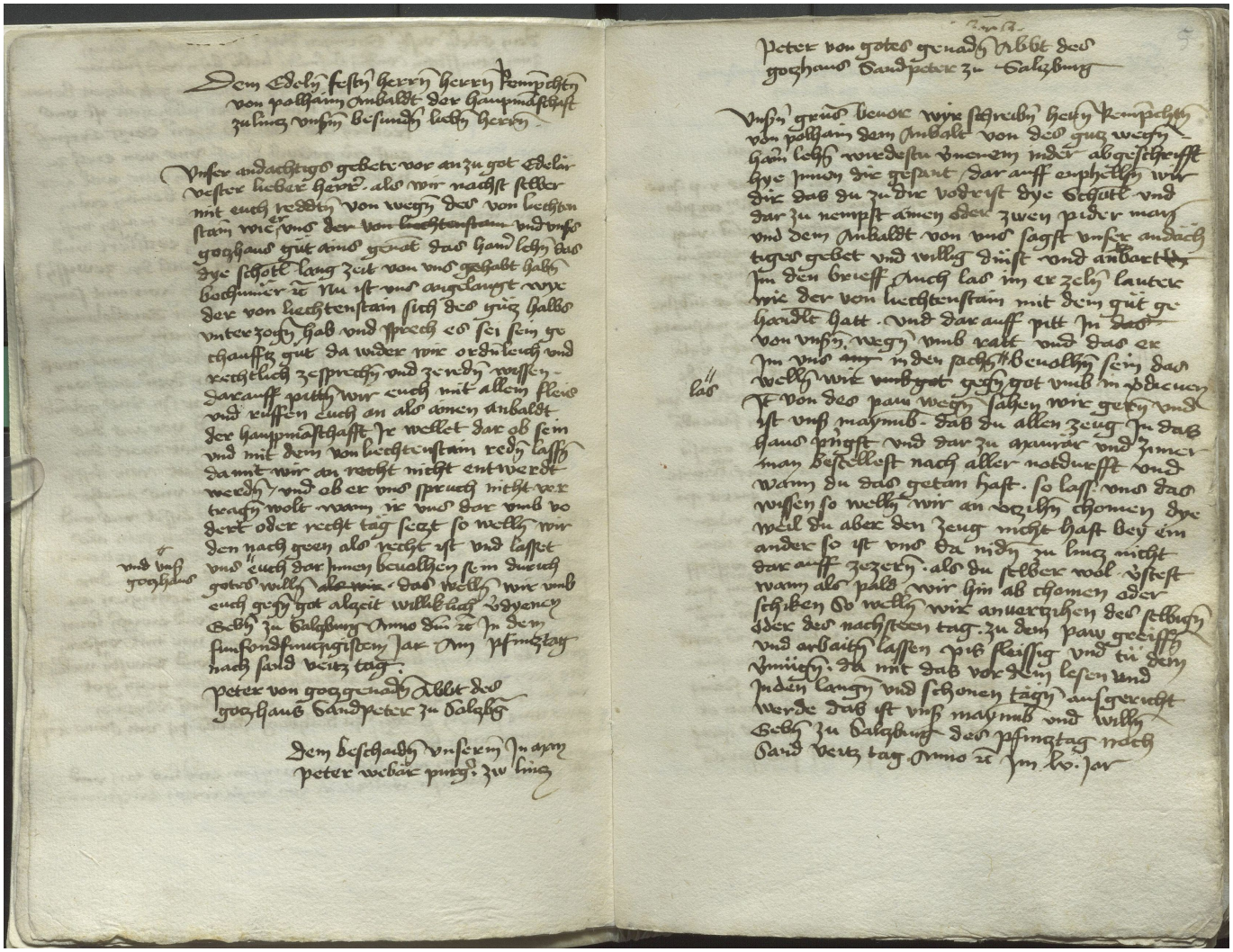
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37907
Copyright: Salzburg, Erzabtei St. Peter, Benediktinerstift, Archiv



Dem edeln festn herrn herrn Kempfftn
von pottham anbaldt der Hauptmanschaft
zu lincz unsn besundn lieben herrn

Unser andachtigs gebet vor an zu got edeln
vester lieber herre. als wir nechst stetter
mit euch redtn von wegn des von liechten
stain wie er uns der von liechtenstain und uns
gotshaus gut ainst gemacht das hant lehn das
bochsmier ꝛc Nu ist uns angelangt wie
der von liechtenstain sich des gutz halbn
unterzogn hab und spricht es sei sein ge
thauftz gut da wider wir ordinlich und
rechtlich zesprechn und zerednn wessen
darauff pitten wir euch mit allen fleis
und ruffen euch an als ainen anbaldt
der hauptmanschafft ir wellet dar ob sein
und mit dem von liechtenstain redn lassn
damit wir an recht nicht entwerdt
werdn und ob er uns spreuch nicht ver
treagn wolt wann ir uns dar umb vo
dert oder recht tagt sagt so wellt wir
den nach gen als recht ist und lasset
und euch der sunen beualhen sein durch
gotes willn als wir das wellt wir umb
euch gern got alzeit willig dienen
Geben zu Salzburg Anno dni ꝛc in dem
funfundfunfzigisten jar am pfingstag
nach sand veitz tag.

und vns gotshaus

Peter von goggenach Abbt des
gotshaus Sandpeter zu Salzburg

Dem beschaidn unserm jn aym
peter weber purgr. zu lincz

Peter von gotes genadn Abbt des
gotshaus Sandpeter zu Salzburg

Unsern gruss beuor wir schreibn heln kempfftn
von pottham dem anbalt von des gutz wegn
dann lehn wurdestu bnomen und abgeschrifft
hye jnnn die gesant darauff enphelh wir
dir das du zu dir vodrest dye schrift und
dar zu nempst ainen oder zwen pider man
und dem anbaldt von uns sagst unser andach
tigs gebet und willig dienst und anbartn
jm den brieff Auch las im er zelh lauter
wie der von liechtenstain mit dem gut ge
handlt hatt. und dar auff pitt jn des
von unsern wegn umb ratt und das er
jm uns ain indn sachn beualhn sein das
welln wir umbgot gern got umb jn pdienen
Jt von des paw wegn sahen wir gern und
ist uns maynub das du allen zeug zu das
haus gingst und dar zu ainnar und zimer
man bestellest nach aller notdurfft und
wann du das getan hast. so lass uns das
wissen so welln wir an dezihn chomen dye
weil du aber den zeug nicht hast bey ein
ander so ist uns da nidn zu lincz nicht
dar auff zuzern. als du selber wol west
wann als pald wir hin ab chomen oder
schriben so welln wir anwartigen des selbign
oder des nachsten tagz. zu dem paw greiffn
und arbaitn lassen pis fleissig und tu dem
jnnern. da mit das vor dem lesen und
jnden langn und schonen tagn ausgerecht
werde das ist uns maynub und willn
Geben zu Salzburg des pfingstag nach
sand veitz tag Anno ꝛc jm lv. jar

laß